

Stiftung „Erinnerung, Verantwortung
und Zukunft“ (EVZ)
Dr. Sonja Begalke
Friedrichstraße 200
10117 Berlin

Von der Stiftung EVZ auszufüllen:

Eingang:

Aktenzeichen:

FÖRDERPROGRAMM JUGEND ERINNERT

Bi- und multilaterale Jugendbegegnungen an historischen Orten der nationalsozialistischen Verfolgung und Vernichtung

Bitte beantworten Sie die einzelnen Fragen kurz und prägnant und im Rahmen der vorgegebenen Felder, sodass das Dokument ausgedruckt und unterschrieben werden kann. Bitte schicken Sie keine Ergänzungen und zusätzliches Material und übersenden Sie den unterschriebenen Antrag per E-Mail bis 20. April 2020 an jugenderinnert@stiftung-evz.de.

TITEL DES VORHABENS (aussagekräftige, kurze Bezeichnung)

NAME DER ORGANISATION

PROJEKTZEITRAUM (inkl. Vor- und Nachbereitung, max. 18 Monate, Beginn Juni 2020)

FINANZIERUNG DES PROJEKTS

Gesamtkosten (in Euro)

Davon beantragt bei der Stiftung EVZ (in Euro)

Davon Eigenmittel (in Euro)

Davon Drittmittel zugesagt: (in Euro)

Von welcher Förderinstitution?

Davon Drittmittel beantragt (in Euro):

Bei welcher Förderinstitution?

KURZBESCHREIBUNG DES PROJEKTS (max. 500 Zeichen)

1. ANGABEN ZUR ANTRAGSTELLENDEN EINRICHTUNG

Name der antragstellenden Organisation

Straße, Postleitzahl/Ort und Land

Telefon

Fax

E-Mail

Homepage

Ansprechperson für das Vorhaben ist: *(Name, Funktion, Telefon/Fax und E-Mail)*

Die antragstellende Einrichtung wird **juristisch vertreten** durch:
(Name(n), Funktion(en), Telefon/Fax und E-Mail)

Die juristische Vertretung der antragstellenden Einrichtung ist festgelegt in:
(z. B. § der Satzung, Angabe der Seite)

Rechtsform der antragstellenden Einrichtung (z. B. eingetragener Verein). *Bitte Kopie der Eintragung ins Vereinsregister, Satzung und Gemeinnützigkeitsbescheinigung beifügen.*
Besteht ein Anschluss an einen Dachverband? Wenn ja, an welchen?

Selbstdarstellung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Einrichtung, Verein etc., z. B. hauptamtliche Mitarbeitende und Aktive auf ehrenamtlicher oder bezahlter Basis, finanzielle Mittel, Aufgaben und Ziele der Organisation, Zielgruppen (max. 1.000 Zeichen)

2. KOOPERATIONSPARTNER*IN

Name der Organisation/Person, Adresse, Tel., Fax, E-Mail, Homepage

Der/die Kooperationspartner*in wird juristisch vertreten durch:
(Name, Funktion, Telefon/Fax und E-Mail)

Rechtsform der Organisation (z. B. eingetragener Verein, Kirche, Gebietskörperschaft...)

Ansprechperson für das Vorhaben ist: (Name, Funktion, Telefon/Fax und E-Mail)

3. PROJEKTKONZEPT

Bitte geben Sie eine präzise und nachvollziehbare Beschreibung des Vorhabens.
Wie ist das inhaltliche und organisatorische **Konzept**? Welche **Ziele und Wirkung** wollen Sie mit dem Projekt erreichen? (*max. 3.000 Zeichen*)

Welche **Zielgruppen** hat das Projekt? Auf welche Weise entwickeln Sie die internationalen Jugendbegegnungen, um diese Zielgruppen zu erreichen? Werden Jugendliche in die Konzeptentwicklung mit einbezogen? Wie gewinnen Sie die teilnehmenden Jugendlichen? Welches Alter haben die Jugendlichen? *(max. 3.000 Zeichen)*

Welche historischen Orte nationalsozialistischer Verfolgung und Vernichtung in Mittel- und Osteuropa, Deutschland oder Israel werden besucht und warum? Welche Themen der Geschichte des Nationalsozialismus und des Holocaust werden – bezogen auf die historischen Orte – bearbeitet? Wie greifen Sie heutige **lebensweltliche Bezüge** der jungen Menschen und **gegenwartsbezogene Herausforderungen** für die Demokratie auf? *(max. 4.000 Zeichen)*

Welche **Formate und Methoden** wenden Sie an? Wie gewährleisten Sie die Partizipation von jungen Menschen im Projekt? *(max. 2.000 Zeichen)*

Welche **Erfahrungen** bestehen in der Umsetzung bi- und multilateraler Jugendbegegnungen? *(max. 2.000 Zeichen)*

Mit welchen Organisationen, Institutionen oder Personen **kooperieren** Sie?
Wer übernimmt welche Rollen zu welchem Zeitpunkt des Projekts? (max. 2.000 Zeichen)

Welche Formen der **Öffentlichkeitsarbeit** sind für das Projekt geplant?
Wie nutzen Sie dafür digitale Kommunikationskanäle? (max. 2.000 Zeichen)

An welchen konkreten Kriterien messen Sie den **Erfolg** Ihres Projekts? *(max. 2.000 Zeichen)*

Wie begegnen Sie in dieser Hinsicht typischen **Herausforderungen** (Rahmenbedingungen an Schulen oder Ausbildungseinrichtungen, unterschiedliche erinnerungskulturelle Referenzrahmen, mögliche politische Konfliktlagen in beteiligten Ländern) *(max. 2.000 Zeichen)*

Welche **nachhaltigen Möglichkeiten** für die Nutzung der Projektergebnisse sehen Sie nach Abschluss in und außerhalb Ihrer Einrichtung? (*max. 2.000 Zeichen*)

Welcher **Zeitplan** ist für das Projekt vorgesehen? Welche Meilensteine gibt es im Projektverlauf?
Was sind **konkrete Projektergebnisse**? (max. 3.500 Zeichen)

4. KOSTEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

Bitte füllen Sie die Excel-Tabelle „Anlage 1: Kosten- und Finanzierungsplan, Eigenleistungen“ aus. Bitte beachten Sie dabei die dort aufgeführten Hinweise und fügen Sie bei jeder Kostenposition die Berechnungsgrundlage ein.

Bitte füllen Sie auch die Anlage im vorliegenden Antragsformular „Erläuterungen zu den beantragten Personalkosten und den einmaligen Sachkosten“ aus. Für diese Erläuterungen können Sie auch eine eigene Anlage erstellen.

5. ANLAGEN

- Anlage 1: Kosten- und Finanzierungsplan, Eigenleistungen
- Kopie/Scan der Satzung. Bitte markieren Sie die Stelle, wo die juristische Vertretung geregelt wird
- Kopie/Scan der Gemeinnützigkeitsbescheinigung (Körperschaftsfreistellungsbescheid oder Kopie des Ergebnisses der letzten Steuerprüfung)
- Kopie/Scan des aktuellen Vereinsregisterauszugs (wenn der Antrag von einem Verein gestellt wird)
- ggf. Kopien/Scans von Zuwendungsbescheiden der Drittmittelgeber

Ort

satzungsgemäße Unterschrift

Name in Blockschrift

Datum

satzungsgemäße Unterschrift

Name in Blockschrift

ANLAGE ZUM KOSTENPLAN (Muster)

Erläuterungen zu beantragten Personalkosten (bitte fassen Sie diese bei mehr als fünf Personalkostenstellen sinnvoll zusammen)

Nr. im Kostenplan	Funktion	Aufgaben- bzw. Leistungsbeschreibung; ggf. erforderliche Qualifikation	Wochenarbeitszeit in Stunden
Zu PK 1			
Zu PK 2			
Zu PK 3			
Zu PK 4			
Zu PK 5			

**ERLÄUTERUNGEN ZU GEPLANTEN ANSCHAFFUNGEN
(„EINMALIGE SACHKOSTEN“)**

Nr. im Kostenplan	Geplante Anschaffung	Begründung
Zu ESK 1		
Zu ESK 2		
Zu PK 3		